

First Majestic gibt Finanzergebnis für das dritte Quartal 2019 bekannt

08.11.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die ungeprüften Konzernzwischenergebnisse des Unternehmens für das dritte Quartal, das am 30. September 2019 endete, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS 2019

(verglichen mit Q3 2018)

- Umsatz aufgrund zunehmender Silberpreise im Quartal um 10 % auf 97,0 Mio. \$ gestiegen
 - Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 27,8 Mio. \$, ein deutlicher Anstieg gegenüber -0,1 Mio. \$ im Q3 2018
 - Nettoertrag von 8,6 Mio. \$, ein Plus von 46 % gegenüber Q3 2018
 - Cashflow von 0,17 \$ pro Aktie (nicht gemäß GAAP), verglichen mit 0,11 \$ pro Aktie in Q3 2018
 - Investitionskosten um 44 % auf 3,83 \$ pro zahlbare Unze Silber reduziert, verglichen mit 6,85 \$ pro Unze in Q3 2018
 - Gesamte Unterhaltskosten (All-in sustaining costs, AISC) um 29 % auf 10,76 \$ pro zahlbare Unze Silber reduziert, verglichen mit 15,12 \$ pro Unze in Q3 2018
 - Um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigter Nettoertrag von 0,06 \$ pro Aktie
 - Durchschnittlich erzielter Silberpreis von 17,63 \$ pro Unze, ein Plus von 20 % gegenüber 14,66 \$ in Q3 2018
 - Starke Bilanz mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 118,6 Mio. \$ zum Quartalsende, ein Plus von 46,2 Mio. \$ gegenüber Q3 2018

Im dritten Quartal führten unsere Produktionsergebnisse in Verbindung mit geringeren Kosten und höheren Metallpreisen zu einem deutlichen Anstieg der Cashflow-Generierung für unser Unternehmen, sagt Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Wir haben unseren Kassenbestand im Laufe des Quartals um 21,4 Millionen \$ ausgebaut, was auf die anhaltend starke Produktionsleistung unserer Minen San Dimas und Santa Elena zurückzuführen ist. Gemeinsam lieferten die Minen rund 81 % der Gesamtproduktion des Unternehmens und erzielten ein Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 29,6 Millionen \$, ein Anstieg von 108 % gegenüber dem vorherigen Quartal. Unsere AISC von 10,76 \$ pro Unze lagen deutlich unter unserer Jahresvorgabe von 12,98 bis 13,94 \$ pro Unze, was in erster Linie auf die Rekord-Goldproduktion bei Santa Elena und ein fünfjähriges Rekord-Produktionsniveau bei La Encantada zurückzuführen ist.

WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

Wichtigste Leistungske nnzahlen	Q3	201	Q2	201	Veränd	Q3	201	Veränd	Bisher
	9	9			erung	8		erung	iger
									Jahre
					Q3 vs.		Q3 vs.	sverla	
					Q2		Q3	uf	
									2019
Betriebsergebnisse									
Erzaufbereitung in Ton nen	655.9	736.8	(11	864.0	(24	2.205.			
	67	96		% 56		% 517			
))			
Silberproduktion in Un zen	3.367	3.193	5	3.505	(4	9.892.			
	.740	.566		% .344		% .695			
))			
Silberäquivalentproduk tion in Unzen	6.636	6.410	4	6.740	(2	19.320			
	.716	.483		% .315		% .876			
))			

Investitionskosten pro Unze (1)	\$3,83	\$6,84	(44 %)	\$6,85	(44 %)	\$5,64
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze (1)	\$10,76	\$14,76	(27 %)	\$15,12	(29 %)	\$12,78
Produktionskosten pro Tonne,	\$78,87	\$77,93	1 %	\$68,87	15 %	\$74,06
gesamt (1)						
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze	\$17,63	\$14,80	19 %	\$14,66	20 %	\$16,04
(1)						
Finanzergebnisse (in Mio. \$)						
Einnahmen	\$97,0	\$83,7	16 %	\$88,5	10 %	\$267,5
Gewinn aus dem Bergbaubetrieb	\$27,8	\$4,2	561 %	(\$0,1)	19,151 %	\$42,3
Nettoertrag (Verlust)	\$8,60	(\$12,)	172 %	\$5,9	46 %	(\$0,5)
operativer Cashflow vor Bewegungen im Umlaufvermögen und Steuern	\$34,6	\$17,7	95 %	\$20,7	67 %	\$76,0
(2)						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$118,6	\$94,5	26 %	\$72,4	64 %	\$118,6
Umlaufvermögen (1)	\$149,2	\$129,5	15 %	\$127,17	17 %	\$149,2
Aktionäre						
Ergebnis (Verlust) pro Aktie,	\$0,046	(\$0,0)	171 %	\$0,03	38 %	\$0,00
unverwässert						
bereinigtes Ergebnis pro Aktie	\$0,062	(\$0,0)	392 %	(\$0,0)	278 %	\$0,03
Aktie (1)						
Cashflow pro Aktie (1)	\$0,17	\$0,09	93 %	\$0,11	59 %	\$0,38

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

FINANZERGEBNIS DES DRITTEL QUARTALS 2019

Im dritten Quartal 2019 erzielte das Unternehmen im Schnitt einen Silberpreis von 17,63 \$ pro Unze, was einem Anstieg von 20 % gegenüber 14,66 \$ im dritten Quartal 2018 bzw. einem Anstieg von 19 % gegenüber 14,80 \$ im Vorquartal entspricht.

Der im dritten Quartal 2019 erwirtschaftete Umsatz belief sich auf insgesamt 97,0 Millionen \$, ein Plus von 10 % gegenüber 88,5 Millionen \$ im dritten Quartal 2018, was in erster Linie auf einen Anstieg des durchschnittlich erzielten Silberpreises von 20 % verglichen mit demselben Quartal des Vorjahres zurückzuführen ist. Ausgeglichen wurde dies teilweise durch einen Rückgang der zum Marktpreis verkauften Unzen Silberäquivalent von 10 %.

Das Unternehmen wies im dritten Quartal 2019 ein Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 27,8 Millionen \$ aus, das höchste Ergebnis seit dem ersten Quartal 2013, als der durchschnittlich erzielte Silberpreis 29,63 \$ pro Unze betrug. Im Vergleich dazu wurde im dritten Quartal 2018 ein Betriebsverlust von 0,1 Millionen \$ verzeichnet. Grund für den Anstieg des operativen Ergebnisses im dritten Quartal war eine Kombination von höheren Metallpreisen, einer Rekordproduktion bei Santa Elena, der höchsten Produktionsleistung bei La Encantada seit 2014 sowie Kosteneinsparungen nach der zeitweiligen Einstellung der Aktivitäten in den Minen La Parrilla und San Martin, die im Vergleichsquartal des Vorjahres Betriebsverluste einfuhren.

Der operative Cashflow vor Bewegungen im Umlaufvermögen und vor Ertragssteuern belief sich im dritten Quartal 2019 auf 34,6 Millionen \$ oder 0,17 \$ pro Aktie, verglichen mit 20,7 Millionen \$ oder 0,11 \$ pro Aktie im dritten Quartal 2018.

Das Unternehmen erzielte einen Nettoertrag von 8,6 Millionen \$ bzw. 0,04 \$ pro Aktie, verglichen mit 5,9 Millionen \$ bzw. 0,03 \$ pro Aktie im dritten Quartal 2018. Der um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigte Nettoertrag für das Quartal belief sich auf 11,9 Millionen \$ bzw. 0,06 \$ pro Aktie, verglichen mit einem Nettoverlust von -6,4 Millionen \$ oder -0,03 \$ pro Aktie im dritten Quartal 2018.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. September 2019 auf 118,6 Millionen \$, ein Anstieg um 24,1 Millionen \$ gegenüber dem vorangegangenen Quartal, während das Betriebskapital auf von 129,5 Millionen \$ im Vorquartal auf 149,2 Millionen \$ anstieg.

WICHTIGSTE BETRIEBSERGEBNISSE

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für die fünf in Betrieb befindlichen Silberminen des Unternehmens angeführt.

Produktionsübersicht, San	Santa La	EncLa	ParDel	gesamt		
drittes	Dimas	Elena	anta	darilla		
Quartal	Toro					
Erzaufbereitung in Tonnen	173.67	229.09	191.92	33.439	27.829	655.96
	9	4	6			7
Silberproduktion in Unzen	1.639.	632.21	885.62	135.42	74.997	3.367.
	481	6	7	0		740
Silberäquivalentproduktion in Unzen	3.502.	1.859.	891.20	258.68	125.55	6.636.
	102	170	5	3	7	716
Investitionskosten pro Unze	\$2,28	(\$7,24)	\$10,72	\$16,27	\$29,83	\$3,83
Unzen nachhaltige Gesamtkosten	\$7,30	(\$5,17)	\$12,67	\$28,81	\$39,77	\$10,76
pro Unze						
Gesamtproduktionskosten	\$135,7	\$57,78	\$47,86	\$89,40	\$98,98	\$78,87
n	1					
pro Tonne						

Die Gesamtproduktion im dritten Quartal erreichte 6.636.716 Unzen Silberäquivalent, ein Rückgang von 2 % gegenüber dem Vorquartal, und setzte sich aus 3,4 Millionen Unzen Silber, 35.791 Unzen Gold, 1,9 Millionen Pfund Blei und 1,0 Millionen Pfund Zink zusammen. Die Gesamtproduktion im bisherigen Jahresverlauf, bis zum Ende des dritten Quartals, erreichte 19,3 Millionen Unzen Silberäquivalent, was in etwa 77 % des Mittelwertes der Produktionsvorgaben des Unternehmens für 2019 von 24,4 bis 26,0 Millionen Unzen entspricht.

KOSTEN UND INVESTITIONSAUSGABEN

Die Investitionskosten beliefen sich in diesem Quartal auf 3,38 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein deutlicher Rückgang von 44 % gegenüber dem Vorquartal. Sie liegen damit unter den Kostenprognosen. Der Rückgang der Investitionskosten pro Unze ist in erster Linie auf einen Anstieg der Nebenproduktguthaben infolge eines Anstiegs der Goldproduktion bei Santa Elena um 44 %, einen Anstieg der Goldpreise um 13 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal und eine Reduzierung der Betriebskosten um 5,9 Millionen \$ infolge der zeitweiligen Aussetzung der Aktivitäten in den kostenintensiveren Minen La Parrilla und San Martin zurückzuführen.

Die AISC sanken im dritten Quartal um 27 % - von 14,76 \$ pro Unze im Vorquartal auf 10,76 \$ pro Unze. Die niedrigeren AISC sind in erster Linie auf einen Rückgang der Investitionskosten sowie die reduzierten Unterhaltsausgaben infolge der zeitweilig eingestellten Betriebstätigkeit in den Minen San Martin und La Parrilla zurückzuführen.

Die Investitionsausgaben beliefen sich im dritten Quartal 2019 auf insgesamt 28,6 Millionen \$. Davon entfielen 11,0 Millionen \$ auf San Dimas, 5,8 Millionen \$ auf Santa Elena, 3,5 Millionen \$ auf La Encantada, 2,7 Millionen \$ auf La Parrilla, 1,2 Millionen \$ auf Del Toro und 0,3 Millionen \$ auf San Martin. 4,2 Millionen \$ wurden in strategische Projekte investiert.

Über das Unternehmen:

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena, die Silbermine La Encantada, die Silbermine La Parrilla, die Silbermine San Martin und die Silbermine Del Toro. Die Produktion in diesen Minen soll 2019 zwischen 12,8 und 13,5 Unzen Silber bzw. 24,4 und 26,0 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:

Keith Neumeyer
President & CEO

New York - AG
Toronto - FR
Frankfurt - FMV

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt, auf Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkurschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt *Description of the Business - Risk Factors* der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck

gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71107--First-Majestic-gibt-Finanzergebnis-fuer-das-dritte-Quartal-2019-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinen](#).